

Vorsitzender: Dr. Carsten T. Rees  
Geschäftsstelle: Silberburgstr. 158  
70178 Stuttgart  
Tel: 0711 741094 Fax: 0711 741096  
E-Mail: info@leb-bw.de  
www.leb-bw.de

## **Stellungnahme des Landeselternbeirates Baden-Württemberg zum Gutachten "Finanzierung und Ausstattung der deutschen Grundschulen" (sog. Klemm-Studie)**

In seiner Sitzung am 21.09.2016 hat der Landeselternbeirat Baden-Württemberg mit dem Ministerium für Kultus, Jugend und Sport das Ergebnis der sog. Klemm-Studie zur Finanzierung der Grundschulen erörtert.

Wie bereits die Pisa Studien, Vera 3 und Vera 8 zeigt uns auch diese Studie, dass die Bildung in Baden-Württemberg in Vergleich der Bundesländer und im internationalen Vergleich allenfalls Mittelmaß ist. Seien es die qualitativen Ergebnisse der Lernstandserhebungen, wie auch die finanzielle Situation der Schulen. Dabei ist es nicht unerheblich, mit welchem Land wir uns vergleichen. Im Vergleich mit den westlichen Industrieländern sind wir sogar im unteren Drittel.

Man kann noch so viel evaluieren, testen und vergleichen, wenn die notwendigen Handlungen und Konsequenzen nicht strikt eingeleitet und verfolgt werden, die notwendigen Mittel zur Finanzierung nicht zur Verfügung gestellt werden, wird sich an der Qualität von Unterricht und Bildung nicht viel ändern. Wenn man weitere Einsparungen plant und durchführt, wird sich die Qualität sogar noch weiter verschlechtern.

Der Landeselternbeirat Baden-Württemberg beobachtet diese Entwicklung seit Jahren kritisch und befürchtet, dass die Industrienation Deutschland bald als internationaler Akteur abgehängt sein wird, wenn die Entwicklung so weitergeht. Und innerhalb Deutschlands ist unser Land Baden-Württemberg auf dem Weg ins unterste Drittel.

In diesem Kontext liest man in der Zeitung, dass die Kultusministerin kommendes Schuljahr 441 Lehrerstellen streichen möchte. Diese Zahl errechnet sich aus der Beschneidung der Arbeitszeitverkürzung älterer Lehrkräfte, die diese Stellen ausgleichen sollen. An der Lehrerversorgung soll sich daher nichts ändern. Dass das nicht funktioniert, wissen wir leidlich aus Erfahrung.

Zwei Wochen zuvor lesen wir noch, dass es an Baden-Württembergischen Schulen bereits zu Schuljahresbeginn zu erheblichem Unterrichtsausfall kommt, weil die Lehrkräfte nicht am Arbeitsmarkt sind.

Wenn die Landesregierung und die Kultusverwaltung die Qualität der Bildung verbessern möchte und glaubt dies mit Einsparungen zu erreichen, solange werden wir nie über ein Mittelmaß hinauskommen. Eher sparen wir unser Land dumm.

An dieser Stelle verweisen wir auch auf unsere Stellungnahmen zur Lehrerversorgung und zu Vera 8.

Für den 17. Landeselternbeirat



Dr. Carsten T. Rees  
Vorsitzender

Freiburg, den 17.10.2016